



Von der Berufung zum Beruf
Von der Passion zum Wirken



Holistische Kinesiologie

Dipl. Holistische Kinesiologin
Dipl. Holistischer Kinesiologe



Was ist Kinesiologie?

Die Kinesiologie ist eine weltweit anerkannte Therapieform, die über den Muskeltest körperliche und psychische Blockaden aufspürt mit dem Ziel, gesundheitliche und seelische Probleme jeglicher Art anzugehen und zu lösen. Sie wurde in den 1960er Jahren in den USA durch Pioniere, wie Dr. George Goodheart und Dr. John Thie ins Leben gerufen und über die letzten Jahrzehnte durch diverse Ärzte und Therapeuten weiterentwickelt, um letztendlich eine wirkungsvolle Methode zur Gesundheitsvorsorge entstehen zu lassen. Durch pädagogische (Brain Gym nach Paul und Gail Dennison), neurophysiologische sowie neuropsychologische Forschungszweige (Charles Krebs, Richard Utt, Hugo Tobar) befindet sich die Kinesiologie als komplementärtherapeutisches Behandlungssystem in einem ständigen Wachstum.

„Kinesiologie“ bedeutet „Bewegungslehre“ und fördert Bewegung auf allen Ebenen des menschlichen Daseins. Sie unterstützt Gesundheit und Wohlbefinden im umfassenden Sinne. Der Kern der kinesiologischen Bewegungsperspektive ist dabei die Bewegung der Energie nach den Prinzipien der Traditionellen Chinesischen Medizin. Die Energie wird als Basis der körperlichen, seelischen und geistigen Ebene des menschlichen Organismus betrachtet. Manuell ausgeführte Muskeltests dienen als Mittel der Kommunikation mit der energetischen Ebene sowie als zentrales Werkzeug für Befunderhebung, Intervention und Evaluation.

Die kinesiologische Arbeit ist geprägt von dem Grundgedanken, dass die Heilungsenergie im Menschen selbst liegt. Die Aktivierung der Selbstheilungskräfte, die Erhaltung und Förderung von Gesundheit sowie das Erkennen und Lösen der Energiemuster, die den Zustand eines Ungleichgewichts aufrechterhalten, sind grundlegende Zielsetzungen der Kinesiologie.

Das APAMED Ausbildungskonzept

Das APAMED-Ausbildungskonzept für Holistische Kinesiologie (HK) richtet sich an Menschen, die eine fundierte Grundlage bewährter Kinesiologie-Methoden suchen, zugleich aber auch ein ganzheitliches Verständnis hinsichtlich struktureller, psychischer, spiritueller, emotionaler und mentaler Aspekte erhalten möchten. Diese Ausbildung ermöglicht dem Absolvierenden einen intensiven Lern- und Entwicklungsprozess und verändert gleichzeitig die eigenen Verhaltensmuster. Sie bereitet darauf vor, verantwortungsbewusst und kompetent mit Menschen zu arbeiten.

Die Absolventen werden während der gesamten Ausbildung von der Schulleiterin an Supervisionen und Übungsabenden begleitet. Lisa Becker unterrichtet ausserdem in den Klassen Brain Gym I und II und integriert hier bereits Sitzungsstruktur und Gesprächsführung. Sie absolvierte ihre eigene Kinesiologie-Ausbildung an der APAMED (damals unter anderer Leitung) und hat seit Jahren eine eigene Praxis. Seit 2009 ist sie zusätzlich KomplementärTherapeutin OdA KTTC Methode Kinesiologie und leitete bis 2014 im Auftrag der OdA KTTC auch Passerellen-Kurse. Da die Zeit der eigenen Ausbildung noch sehr präsent ist, kann sie sich gut in die

Absolventen einführen und viel Wissen verbunden mit Leichtigkeit vermitteln. Das Besondere an unserer Ausbildung ist, dass wir innerhalb der dreijährigen Ausbildung mehrere Kinesiologie-Konzepte unterrichten, die in die Tiefe gehen und alle miteinander vernetzt werden können. Eine klientenzentrierte Gesprächsführung ist ein wichtiges Element jeder kinesiologischen Sitzung. Deshalb wird Gesprächsführung bereits ab Brain Gym I in jedem Kurs laufend integriert. Unsere Absolventen schätzen es sehr, in den 3 Ausbildungsjahren verschiedene Dozenten erleben zu dürfen, die alle selbst eine kinesiologische Praxis haben, aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen und immer einen praxisnahen Bezug herstellen können.

Zusätzlich haben unsere Absolventen die Möglichkeit, während oder nach der Ausbildung, RTB-Kurse (Regulations- und Trauma-Balance) auf der Basis von ART und PK nach Dr. Dietrich Klinghardt zu besuchen.

Anerkennungen

Seit Ende August 2016 gehören wir zu den ersten Kinesiologieschulen, deren Lehrgang von der **OdA KT akkreditiert** wurde. Damit erhalten unsere AbsolventInnen mit dem Abschluss der Ausbildung direkt das **Branchenzertifikat der OdA KT** (Zulassungsbedingung zur HFP).

Mit dem Branchenzertifikat ist die **sofortige Registrierung** bei EMR, ASCA etc. für die Krankenkassenabrechnung möglich.

Als AG-Q Schule (Arbeitsgruppe Qualitätssicherung) arbeiten wir im Bereich der Prüfungsentwicklung und Qualitätssicherung eng mit dem Schweizerischen Berufsverband KineSuisse zusammen.

Informationsabende

Es finden regelmässige Infoabende statt – die Daten finden Sie auf unserer Homepage **www.apamed.ch**. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich ein persönliches Bild über die Philosophie unserer Schule, die Ausbildungskonzepte und die schönen Räumlichkeiten der APAMED Fachschule zu machen. Der Infoabend stellt eine gute Gelegenheit dar, uns gegenseitig kennen zu lernen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen immer gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung – Sie können jederzeit einen Termin mit uns vereinbaren (auch abends oder samstags). Wir freuen uns auf Sie!

WICHTIGE ANMERKUNG ZUR GLEICHSTELLUNG IN DER SPRACHVERWENDUNG

In allen Texten und Auswahllisten wurde überwiegend die männliche Schreibweise verwendet. Wir gehen selbstverständlich von einer Gleichstellung von Mann und Frau aus und haben ausschliesslich zur besseren und schnelleren Lesbarkeit die männliche Form verwendet. In allen Fällen gilt jeweils die weibliche und männliche Form. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Zielsetzungen der Kinesiologie-Ausbildung

- Breit gefächerte fachliche Kompetenz in verschiedenen kinesiologischen Konzepten und Interventionen
- Sicherheit in der Umsetzung kinesiologischer Konzepte
- Sinnvolle Vernetzung von verschiedenen kinesiologischen Balancen und individueller Gesprächsführung
- Entwicklung des persönlichen Arbeitsstils
- Erlernen von Begleitungs- und Führungskompetenz
- Entwicklung der Sozialkompetenz: Raum für Eigenprozess, Wahrnehmung und Erkennen der eigenen Grenzen

Kinesiologische Grundhaltung

Kinesiologische TherapeutInnen erfassen die Person als Ganzes und respektieren die gegenwärtigen Möglichkeiten und Grenzen. Sie erarbeiten mit ihren Klienten auf der Basis einer methodengestützten Situationseinschätzung eine Behandlungsgrundlage und vernetzen gewonnene Informationen über die körperliche, geistige und seelische Situation der Klienten mit energetischen Befunden des Muskeltests. KinesiologInnen leiten zu Selbstverantwortung und positiver Veränderung an und geben gut verständlich und nachvollziehbar Anleitungen zur Eigeninitiative (Körperübungen, Strukturhilfen, etc.) und bieten so Hilfe zur Selbsthilfe an.

Tronc Commun KomplementärTherapie

Der holistische Kinesiologe verfügt über ein fundiertes medizinisches Basiswissen, um professionell zu arbeiten, sowie interdisziplinäre Fachgespräche führen zu können. Er erkennt die eigenen Grenzen, um den Klienten im Zweifelsfalle an einen Arzt, Psychologen etc. weiter verweisen zu können. Zu diesem Zweck wird an der APAMED für den methodenübergreifenden Teil der Komplementär-Therapie-Ausbildungen der Tronc Commun KomplementärTherapie unterrichtet. Dieser besteht aus folgenden Modulen:

BG 1 - Gesundheitsverständnis, Menschenbild, Ethik	28 Std.
BG 2 - Berufsidentität	14 Std.
BG 2 - Praxisführung	14 Std.
SG - Psychologie, Kommunikation, Gesprächsführung	105 Std.
MG 1 - Nothilfe, Reanimation	4 Std.
MG 2 - Biologie, Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre, Pharmakologie	146 Std.
MG 3 - KlientInnen- und TherapeutInnen-Sicherheit	28 Std.

Berufsbegleitende Ausbildung

Die Ausbildung an der Apamed Fachschule ist berufsbegleitend konzipiert. Um den Absolventen neben ihrer beruflichen Tätigkeit genügend Zeit für die individuelle Entwicklung und den Praxistransfer zu geben, bietet die APAMED- Fachschule diesen Gesamtlehrgang als 3-jährige Ausbildung an.

Integrierte Ausbildung

Die Apamed Fachschule bietet die Ausbildung in holistischer Kinesiologie als Gesamtlehrgang an. Alle vorstehenden Module des Tronc Commun, mit Ausnahme von MG 1 und MG 2, sind in die Ausbildung integriert. Für einen möglichst nachhaltigen Kompetenzerwerb ist es wichtig, einzelne Themen zum jeweils richtigen Ausbildungszeitpunkt zu integrieren und mit anderen Themen zu vernetzen. Die Lerneinheit MG 2 des Tronc Commun wird wahlweise separat an einem Nachmittags- oder Abendkurs besucht, muss jedoch bis zum Ende der Lerneinheit Erweiterung und Gesprächsführung II ebenfalls abgeschlossen sein.

Psychologie (Lerneinheit SG)

Um ein kompetentes Gespräch führen zu können, besitzt der holistische Kinesiologe ein psychologisches Grundlagenwissen, um den Klienten einfühlsam und umfassend begleiten zu können. Zusätzlich wird theoretisches als auch praktisches Hintergrundwissen zu den Themen Psychosomatik, Selbst-Konzepte und Selbstwerte, eigene Identität, Lebensentwürfe und Lebensziele, Alltagsängste und Phobien sowie ethische Grundsätze unterrichtet.

Praxismanagement

Genauso individuell wie die Behandlung aufgrund einer gesundheitlichen Beschwerde gestaltet sich der Aufbau und die erfolgreiche Führung einer eigenen Praxis. In vielen Bereichen sind die Unterschiede zu einer anderen selbständigen Tätigkeit sehr gering. Sie lernen bei uns, wie Sie aufgrund Ihrer ganz persönlichen Ausgangslage die für Sie geeignete Strategie mit Ihren Zielen, Bedürfnissen und Möglichkeiten entwickeln und umsetzen können.

Voraussetzung

Die Ausbildung setzt keine besonderen Vorkenntnisse oder Fähigkeiten voraus. Erwartet wird jedoch eine abgeschlossene Berufslehre oder etwas Vergleichbares. Im Sinne der Erwachsenenbildung stellen Eigenverantwortung und Motivation zur aktiven Beteiligung innerhalb der Gruppe einen weiteren Aspekt zum erfolgreichen Gelingen dar. Bereitschaft zum Studium der Skripte und der im Rahmen der Ausbildung empfohlenen Literatur, als auch zum regelmässigen Üben der Balancetechniken muss vorhanden sein.

Die Ausbildung dient nicht als Ersatz für Egentherapie und setzt somit eine gesunde Psyche und Reife voraus.

Die Ausbildung im Überblick

Dipl. Holistische/r Kinesiologe/in
 mit Zulassung bei EMR, ASCA, NVS, EGK etc.
 APAMED-Prüfung oder KT-Abschlussprüfung

Einführung und Grundlagen

Touch for Health I - IV
 Touch for Health Metaphern
 Brain Gym I - II

Berufsidentität
 Gesundheitsverständnis
 Menschenbild
 Ethik

Erweiterung und Gesprächsführung

Three in One Concepts
 Edu-K F
 Chakra-Balancing

Psychologie,
 Kommunikation,
 Gesprächsführung

Vertiefung und Praxisorientierung

Applied Physiology
 Essentielle Lebenskinesiologie

Psychologie,
 Kommunikation,
 Gesprächsführung

Praxisführung

Professionalisierung und Abschluss

Stress Indicator Point System
 Frühkindliche Reflexe
 Systemische Kinesiologie

Psychologie,
 Kommunikation,
 Gesprächsführung

KlientInnen- und Thera-
 peutInnen-Sicherheit

Biologie, Anatomie, Physiologie,
 Krankheitslehre, Pharmakologie

mentoriertes Praktikum

reflektierter Eigenprozess (10 / 24 Sitzungen)

Supervisionen (gruppenspezifische Prozesse)

monatlich geführte Übungsabende

Ausbildungsvarianten:

Branchenzertifikat (Zulassungsbedingung HFP), KineSuisse und EMR, ASCA, etc.
 Gesamtes vorstehendes Pensum

Zulassung EMR, ASCA, etc. ohne Branchenzertifikat und ohne KineSuisse
 Vorstehendes Pensum, ohne Praktikum, reduzierter Eigenprozess

Konzept - Lerneinheiten

Kinesiologisches Basiswissen

Touch for Health I bis IV

Brain Gym I und II

Erweiterung und Vertiefung

Touch for Health Metaphern

Edu-K F

Three in One Concepts

Chakra Balancing

IM ELEMENT (die 5 Elemente in Balance)

essentielle lebenskinesiologie

Professionalisierung

Frühkindliche Reflexe

Systemische Kinesiologie

AP I bis IV (Applied Physiology)

AP and the Brain

AP Zentrierung + PRY (Pitch, Roll and Yaw)

SIPS 1 bis 3 (Stress Indicator Point Systems)

Supervisionen/Praxis/Praktikum

Kinesiologische Supervisionen

Vertiefung und Vernetzung

Protokollerstellung / Fallbeispiele

Prüfungs- und Diplomvorbereitung

mentoriertes Praktikum

geführte Übungsabende (fakultativ)

Tronc Commun KomplementärTherapie

Berufsidealität und Praxisführung

Gesundheitsverständnis, Menschenbild, Ethik

Psychologie, Kommunikation und Gesprächsführung

Schulmedizinisches Basiswissen, Nothilfe

KlientInnen- und TherapeutInnen-Sicherheit

Einblick in die Thematik des HK-Konzeptes (Lernziele)

Die Ausbildung besteht aus verschiedenen Konzepten und bereitet darauf vor, die einzelnen Systeme miteinander vernetzen zu können. Sie beginnt an der Basis und baut wie folgt darauf auf:

Touch for Health I – IV nach Dr. John Thie

Touch for Health bedeutet „Gesund durch Berühren“ und ist ein idealer Einstieg in die Kinesiologie und zugleich ein sanfter, angenehmer und wirkungsvoller Weg zur Gesundheitsvorsorge. Die Methode wurde von Dr. John Thie, Chiropraktiker, entwickelt und ist inzwischen weltweit das bewährteste System der Kinesiologie, worauf sämtliche Konzepte aufbauen. Im Touch for Health lernen Sie verschiedene Muskeltest-Methoden kennen und erfahren, wie Sie Energie-Ungleichgewichte durch Massieren von Muskeln, Halten von Reflexpunkten, Streichen von Meridianen etc. wieder in Balance bringen.

Touch for Health Metaphern nach Dr. John Thie

In diesem Kurs lernen Sie, wie man mit den von Dr. John Thie ausgearbeiteten Metaphern für die fünf Elemente Ziele auf den Punkt bringt und sie umfassend balanciert. Dabei werden sowohl die bewusste Motivation für das Ziel mit den sensorischen Aspekten der auf das Ziel bezogenen Energien erfasst als auch der grössere Zusammenhang, in dem diese stehen. Anschliessend wird gezeigt, wie diese neuen Vorgehensweisen in die Touch for Health Balancen eingewoben werden können und diese in ihrer Wirkung verstärken.

Brain Gym I + II nach Dr. Paul Dennison

Brain Gym ist ein amerikanischer Ausdruck und bedeutet Gehirngymnastik. Brain Gym besteht aus einer Reihe verschiedener Übungen, durch die besser und einfacher gelernt werden kann. Es handelt sich um effiziente Übungen für Menschen jeden Alters. Diese Bewegungsübungen bewirken eine Aktivierung von bestimmten Gehirnarealen, wodurch sich unsere Denk- und Bewegungsfähigkeiten erweitern. Brain Gym ist eine sehr effektive Methode, mit der Lern-, Konzentrations- und Gehirnleistungen aktiviert und verbessert werden können.

Optimale Gehirnorganisation (OGO)

Inhalt des Kurses ist, die Einzigartigkeit eines jeden aufzuzeigen mit den Stärken und Schwächen, wie er lernt und wie er sich organisiert. Wir alle haben eine Rechts- oder Links-Dominanz, eine Spezialisierung des rechten oder linken Auges, Ohres, Fusses oder der Hand. Jeder hat die Möglichkeit, seine Potenziale und Schwachpunkte zu erkennen und kompensatorische Funktionsmuster zu überwinden. Für das physische, emotionale und seelische Wohlbefinden ist es wichtig, die Aktivitäten zu erkennen, die das gesamte Gehirn gut funktionieren lassen. Die Optimale Gehirnintegration gilt als Voraussetzung für die Brain Gym® Instruktor Ausbildung sowie als Fortbildung für aktive Brain Gym® Instrukturen.

Integration der motorischen Entwicklung

Bewegung ist die Nahrung und der Antrieb für das Gehirn. Unsere Entwicklung der Bewegung stehen im engen Zusammenhang zur Gehirnentwicklung. Was passiert, wenn eine sensible Phase der motorischen Bewegungsentwicklung unzureichend durchlebt wurde? Was hat das mit dem Lernen im Leben oder pädagogischen Bereich zu tun? In

diesem Kurs werden sechs Phasen der eigenen motorischen Entwicklung vom Babyalter bis zum 4. Lebensjahr durchlebt und balanciert. In diesem Lernprozess bekommen die Potentiale für das eigene Wachstum einen Impuls durch Bewegung und persönliches Verarbeiten. Die Integration der Motorischen Entwicklung vermittelt wesentliche Hintergrundinformationen zu Brain Gym® und gilt als Voraussetzung für die Brain Gym® Instruktor Ausbildung sowie als Fortbildung für aktive Brain Gym® Instrukturen.

Edu-Kinestetik für Fortgeschrittene (Edu-K® F) nach Dr. Paul Dennison

Dieser Kurs ist das Kernstück der Edu-K® und erweitert Ihr Wissen aus Brain Gym® 1 und 2. Der grundlegende Inhalt sind die 7 Dimensionen der Intelligenz. Es geht darum, Ressourcen und Potenziale zu erkennen und zu nutzen. Viele Menschen sind mit Lern- und Verhaltensherausforderungen konfrontiert und möchten in Beruf und Alltag präsenter und integrierter sein – in diesem Zusammenhang lernen Sie Tools kennen, um Kinder und Erwachsene zu begleiten und zu balancieren. Dr. Paul Dennisons tiefe Intuition hat hier ganz besondere Werkzeuge der Kinesiologie konzentriert zusammengeführt. Edu-K® F-Balancen setzen tiefgreifende Bewusstseinsprozesse in Gang.

Three in One Concepts® nach Gordon Stokes & Daniel Whiteside

Tools of the Trade

Tools of the Trade befasst sich mit der Ergründung und Behandlung der verschiedenen Gefühlszustände, die aus der Vergangenheit in die Gegenwart wirken. Die genaue Identifikation der Emotionen mittels Verhaltensbarometer ermöglicht tiefgreifendes Bewusstsein für die eigene Situation und stärkt gleichzeitig die Eigenwahrnehmung. Während der Altersrezession werden Erfahrungen, die mit belastenden Gefühlen gekoppelt sind (Fusion), durch kreative Techniken abgelöst (Defusion) und das freiwerdende Potential als positive Kraft zur Veränderung genutzt (Infusion). Dieses Heilwerden mit der Vergangenheit festigt das Selbstbewusstsein und unterstützt in der Gegenwart, um für herausfordernde Lebenssituationen neue und kreative Lösungswege zu entwickeln.

Basic One Brain

One Brain ergänzt das Modul Tools of the Trade und legt sein Hauptaugenmerk auf die Behandlung von dyslektischen Lernstörungen. Haben wir als Kinder beim Aneignen unserer Fähigkeiten Stress erlebt, kann sich dies in der Gegenwart durch verminderte Leistungs- als auch Lernfähigkeit im sozialen, motorischen, kommunikativen und schulischen Bereich bemerkbar machen. Durch Auflösung dieser Blockaden mittels emotionaler Defusion, Bewegungsübungen, Aktivierung und Vernetzung verschiedener Hirnareale wie auch gezieltem Stressabbau auf Sinnesorgane, können Informationen wieder gut aufgenommen und adäquat verarbeitet werden. Lernherausforderungen in allen Lebensbereichen können durch einen neuen Blickwinkel betrachtet und mit Freude und Selbstsicherheit bewältigt werden.

Applied Physiology nach Richard D. Utt

AP beschäftigt sich mit den Grundprinzipien aus der holographischen Sicht auf den Menschen und bietet eine Erweiterung des 5-Elemente-Modelles auf 7 Elemente. Insbesondere beinhaltet AP ein hervorragendes und fundiertes physiologisches Wissen. Mit dieser Methode können Probleme durch die Aktivierung der einzeln vorhandenen Körperfunktion und die damit verbundenen Verstrickungen über die Psyche präzise gelöst

werden. Stressfaktoren können mühelos beseitigt werden, wodurch eine ganzheitliche Harmonisierung von Körper und Geist zustande kommt.

Essentielle Lebenskinesiologie - durch Transformation zur Essenz

nach Katharin Sahli und Sibylle Zünd

Die essentielle Lebenskinesiologie weckt das Verstehen für die grossen Zusammenhänge des Seins und führt zu einer Ausrichtung auf das innerste Wesen jedes einzelnen Menschen. Kinesiologische Balancen klären und integrieren Entscheidungen und Ziele, die das Leben als Bewusstseinsentwicklung zur seelenintegrierten Persönlichkeit bejahen. Übungen bilden eine Brücke, die die gewonnenen Erkenntnisse im Alltag für ein Leben hin zu Willenskraft, Weisheit, Liebe und Kreativität verankern. Die Begründerinnen selbst unterrichten diesen Kurs an unserer Schule.

Chakra-Balancing

Angehende Kinesiologinnen und bereits therapeutisch arbeitende Menschen lernen in Chakra Balancing, sich energetisch auf eine Behandlung vorzubereiten. Folgende Themen sind Inhalt des Kurses: Entspannung und Einstimmung vor einer Therapiesitzung sowie Aktivierung der Heilenergie im Klienten; Aufbau und Struktur der Chakren in Verbindung zur Maslowschen Bedürfnispyramide; Kennenlernen der den Chakren innewohnenden Lern- und Entwicklungsfelder, um diese möglichst gezielt in die Balance einfließen zu lassen; Erforschen des Polaritäts- und Resonanzgesetzes über die Chakren; Erlernen umfassender Chakra-Balancen, um positive, tiefgreifende Veränderungen zu manifestieren und ganzheitliche Harmonie zu erzeugen; Persönliche, ethische Werte ermitteln für die Praxis-tätigkeit.

Im Element (die fünf Elemente in Balance)

Das System IM ELEMENT bietet die Möglichkeit, die fünf Elemente ganzheitlich zu balancieren. Dank der holographischen Betrachtungsweise ergeben sich neue Ansätze, um die fünf Elemente und die damit verknüpften Grundmuster nachhaltig zu lösen.

Das bereits vorhandene Wissen über die fünf Elemente wird in diesem Kurs vertieft und verinnerlicht. Du ermöglichst dir damit den einfachen Einsatz im Praxis-Alltag und erkennst gleichzeitig dein eigenes Potenzial und deine eigenen Stolperfallen. Dies wiederum hilft dir, deine KlientInnen noch besser zu verstehen und zu balancieren. Dank dem tiefgreifenden Wissen über unser Wesen und der Achtsamkeit fühlen sich deine KlientInnen und auch du immer mehr 'IM ELEMENT'.

Stress Indicator Point System (SIPS) nach Jan Stubbings

SIPS stellt einen Durchbruch in der Kinesiologie dar. Über spezifische Stress-Indikatorpunkte wird die Art des jeweils vorliegenden Stresses genauestens identifiziert und dann über ebenso spezifische Widerstandspunkte gezielt abgelöst. Dabei stehen die physisch-funktionale Ebene und grundlegende emotionale Vorgehensweisen im Vordergrund. Von Klienten wird die angenehm freundliche Art des Balancierens immer wieder als besonders wohltuend hervorgehoben. Die prozesshafte, sanfte Vorgehensweise führt rasch zu positiven und anhaltenden Ergebnissen. SIPS ist in seiner Kompatibilität mit jeglichen anderen kinesiologischen Konzepten besonders wertvoll und steht unter Anwenden mittlerweile in der Beliebtheitskala ganz weit oben.

Systemische Aufstellungen in der Kinesiologie mit dem Schachbrett

Thema ist die Integration von systemischer Aufstellungsarbeit in die kinesiologische Einzelarbeit. Mit dem Schachbrett steht ein effizientes, in der Praxis bewährtes Werkzeug zur Verfügung, um Hintergründe erkennen zu können und Veränderungen sichtbar zu machen. Systemische Aufstellungen können ein harmonisches Zusammenwirken in Systemen (Familie, Arbeitsplatz, Schule, Körper etc.) unterstützen und Fortschritte im Heilungs- und/oder Entwicklungsprozess freisetzen, die über die Sitzung hinaus wirken und ihre Kraft manchmal schnell, manchmal langsam entfalten. Auf dem Schachbrett werden Figuren oder Symbole anstelle von Menschen, Ressourcen, Zielen oder auch Gefühlen und Symptomen aufgestellt, so dass der Klient sein inneres Bild in der Aussenwelt sehen kann. .

Frühkindliche Reflexe

Ursache von Lern-, Verhaltens- und Entwicklungsstörungen wie z. B. Legasthenie, Dyskalkulie, AD(H)S, Ängste und Aggressivität können primitive Reflexe sein, die noch nicht vollständig integriert sind. Neben einer fundierten theoretischen Abhandlung erwarten Sie zahlreiche Anregungen, an der Integration dieser Reflexe zu arbeiten.

Supervisionen

In regelmässigen Abständen finden innerhalb der Ausbildung Supervisionen mit dem Kursleiter statt, um die erlernten Konzepte zu vertiefen und zu vernetzen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Reflexion von Wissen und Erfahrung, die Umsetzung in die Praxis sowie Transfer und Synthese. Auch gruppenspezifische Prozesse können hier besprochen werden.

Geführte Übungsabende (fakultativ)

Für 40.- Fr. pro Person und pro Abend bieten wir allen Kinesiologie-Klassen Übungsabende an, die unsere Schulleiterin oder eine andere erfahrene Kinesiologin, leitet. Durch das gemeinsame Üben miteinander gewinnen die Absolventen der verschiedenen Ausbildungsstufen Sicherheit in der Anwendung und Vernetzung der kinesiologischen Konzepte und Vertrauen in die therapeutische Tätigkeit. Auch bieten diese Abende Raum, um Fragen zu besprechen und zu klären.

Bundesbeiträge

Für Ausbildungen, die auf eidgenössische Prüfungen vorbereiten, gibt es ab 2018 Bundesbeiträge. Bundesbeiträge können für alle vorbereitenden Kurse beantragt werden, die auf der Liste der vorbereitenden Kurse stehen. Diese Liste bildet die subventionsrechtliche Grundlage für die Auszahlung der Beiträge.

Bei der Apamed sind die KT-Ausbildungen in Kinesiologie, Craniosacral Therapie und Struktureller Integration, die Ausbildung in Psychosozialer Beratung sowie die Module zur Vorbereitung auf den Fachausweis AusbilderIn mit eidg. Fachausweis subventionsberechtigt. Diese Ausbildungen bzw. Module stehen alle auf der Liste der vorbereitenden Kurse beim SBFI.

Der Bund bezahlt an die Ausbildungskosten 50 %, maximal jedoch Fr. 10'500.00. Die Beiträge können nach dem Besuch der HFP, unabhängig vom Prüfungsausgang, beim Bund beantragt werden.



Angebot ausserhalb der Ausbildung

Regulations- und Trauma-Balance (RTB)

Kinesiologie - einfach ganzheitlich nach G. Goldner und S. Schliebusch

Wie viele Formen der Kinesiologie, die aus der Arbeit von Dr. Goodheart und Dr. Thie hervorgegangen sind, ist die Regulations- und Trauma-Balance unter dem Einfluss eines bedeutenden Menschen und Arztes entstanden. Gerlinde Goldner, Heilpraktikerin aus Augsburg und Sabine Schliebusch, Heilpraktikerin aus Freiburg i. Br. waren über 15 Jahre die Assistentinnen von **Dr. Dietrich Klinghardt**, dem Begründer der Angewandten Neurobiologie (ANK) in der die Autonome Regulationsstestung (ART), Psycho-Kinesiologie (PK) und die Mentalfeld Therapie (MFT) enthalten sind.

S. Schliebusch und G. Goldner haben beide das Diplom der ANK und waren viele Jahre Lehrerinnen dieser Methoden. Daraus entstand nun unter Einbezug ihrer langjährigen Praxiserfahrung eine zusätzliche Richtung, die dieses wertvolle Wissen mit der Möglichkeit zur Selbsthilfe für alle Interessierten öffnen möchte.

RTB 1

Unter Anwendung der Erkenntnisse aus der Biophysik (Biophotonen) und der Physik lernen wir mit Hilfe des kinesiologischen Muskeltests herauszufinden, auf welcher Ebene unsere Dysbalancen entstanden sind. Wir lernen den Dialog mit dem Unterbewusstsein. Dadurch finden wir die noch nicht bewältigten Konflikte, die wiederholende, krankmachende Verhaltensmuster erzeugt haben. Es werden einfache Techniken gezeigt, um diese zu entkoppeln.

Blockaden, die auf anderen Ebenen entstanden sind, wie zum Beispiel Lebensmittelunverträglichkeiten, Belastung des Schlafplatzes durch Elektromog, werden ebenso aufgespürt wie Narbenstörfelder und krankmachende Gifte.

Beim Testen kommen Polfilter und Signalverstärker zum Einsatz. Unterstützende Substanzen aus der Nahrungsergänzung, aber auch Lebensmittel, die die Gesundheit erhalten, werden ausgetestet. Zum Einsatz kommen ebenso energetische Substanzen (z. B. Bachblüten, Baumessenzen), Kräuter und Ätherische Öle.

RTB 2

Unter Anwendung der in RTB 1 gelernten Techniken, vertiefen wir unser Verständnis für synergistische Zusammenhänge im Körper und die bestmögliche Balance für unser körperliches, geistiges und seelisches Wohlbefinden. Zum Einsatz kommen Farbbrillen, einfache Hypnosetechniken, weitere energetische Substanzen sowie ätherische Öle und Kräuter.

Eigene und übernommene, einschränkende Glaubenssysteme werden überprüft und durch freimachende Glaubenssysteme ersetzt. Traumata aus dem eigenen Leben oder auch aus dem Familiensystem werden beleuchtet und balanciert (befriedet). Der Einfluss der Psyche auf unsere körperliche und seelische Gesundheit ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Seminars.

Allgemeine Informationen

Ausbildungsbeginn	2 x jährlich, im Frühjahr und im Herbst
Kursort	Apamed Fachschule, Rapperswil-Jona
Zeitlicher Aufwand	
Frontalunterricht Kinesiologie:	569 Std. (exkl. Tronc Commun)
Tronc Commun KT:	341 Std.
mentoriertes Praktikum:	250 Std.
Selbststudium:	2 - 4 Std. / Woche (gem. individueller Auffassungsgabe)
Modus	1 Kursblock pro Monat auf Wochenenden gelegt 2 - max. 4 Tage

Zeiten

Kursblöcke 09.15 - 17.15 Uhr

vereinzelte Gruppenreflexionen halbtags, Übungsgruppen regelmässig abends

Ausbildungskosten *(zahlbar in 8 Raten oder monatlich)*

Ausbildung für EMR, ASCA (KK-Zulassung) CHF 23'990.-
inkl. Tronc Commun (ohne MG 2)

Ausbildung zusätzlich mit Branchenzertifikat CHF 27'850.-
inkl. Tronc Commun (ohne MG 2) und inkl. Praktikum

Zusatzkosten

- Manuale / Skripte ca. CHF 900.-
- Abschlussprüfung und Diplomgebühren CHF 930.-
- Tronc Commun MG 2: Schulmedizin CHF 4'350.-
Wenn Sie einen reglementierten Abschluss im Gesundheitswesen haben, können Sie vom Besuch des Medizinischen Basiswissens befreit werden.
- Nothilfe (BLS-AED-SRC) (Tronc Commun MG 1) CHF 140.-
- Methodenspezifischer Eigenprozess 10 Std. für EMR, ASCA etc.
24 Std. für Branchenzertifikat

Zulassungsberechtigung EMR, ASCA, NVS, EGK, KineSuisse

Oda KT akkreditiert

Seit Ende August 2016 gehören wir zu den ersten Kinesiologieschulen, deren Lehrgang von der Oda KT akkreditiert wurde. Damit erhalten unsere AbsolventInnen mit dem Abschluss der Ausbildung direkt das **Branchenzertifikat der Oda KT** (Zulassungsbedingung zur HFP).

Mit dem Branchenzertifikat ist die **sofortige Registrierung** bei EMR, ASCA etc. für die Krankenkassenabrechnung möglich.

Eidgenössisches Diplom

Im September 2015 hat das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) die Prüfungsordnung zur Höheren Fachprüfung (HFP) für KomplementärTherapeutinnen und KomplementärTherapeuten genehmigt.

Kinesiologie ist eine Methode der KomplementärTherapie und Interessenten können später die Höhere Fachprüfung (HFP) zum/zur KomplementärTherapeutIn mit eidg. Diplom besuchen.

Unser Kinesiologie Fachteam

Lisa Becker	Schulleiterin, Dipl. hol. Kinesiologin, KomplementärTherapeutin mit eidg. Diplom
Jeniffer Blampied	Dipl. hol. Kinesiologin mit Branchenzertifikat OdA KT, Brain Gym Instruktorin
Cornelia Hunn	Dipl. hol. Kinesiologin mit Branchenzertifikat OdA KT, Touch for Health Instruktorin, Ausbilderin
Alexandra Iseli	Dipl. Hol. Kinesiologin mit Branchenzertifikat der OdA KT
Lydia Bose	Kinesiologin, Heilpraktikerin, Vorstandsmitglied DGAK
Wolfgang Fischer	Kinesiologe, Heilpraktiker, Master of Science
Fabian Süess	Dipl. hol. Kinesiologe mit Branchenzertifikat OdA KT
Kathy Sahli	Kinesiologin
Isabelle Tellenbach	Dipl. hol. Kinesiologin, Pflegefachfrau HF
Sibylle Zünd	Kinesiologin, Primarlehrerin
Florian Christensen	Ausbilder mit eidg. Fachausweis, Berater SGfB, Dipl. Dialogbegleiter, Dipl. Berater PCA, Dipl. Sozialbegleiter
Daniela Gort	Dipl. hol. Kinesiologin mit Branchenzertifikat OdA KT, Sexualpädagogin ISP, dipl. Pflegefachfrau HF, Berufsbildnerin FA
Regina Mutzner	Biologin dipl. phil. II, Erwachsenenbildnerin SVEB 1, diplomierte Atemtherapeutin und Atempädagogin SBAM/Middendorf®
Daniela Kaufmann	Dipl. hol. Kinesiologin mit Branchenzertifikat OdA KT, Brain Gym Instruktorin, Sprachlehrerin HF, Feng Shui Beraterin

Fotos v. links n. rechts





Anfahrtsweg

Auto

Richtung Jona Zentrum (Kreisell)
1. Parallelstrasse zur St. Galler-
strasse Richtung SBB Jona

Parkzonen

Sonntag gebührenfrei
blaue und weisse Zonen
Gebühren ca. Fr. 7.-/Tag

Bahn

SBB Haltestelle Jona
(100 m Richtung Zentrum)

Bus

Haltestelle Jonaport
(St. Gallerstrasse)

APAMED Fachschule

Jonaport/Bühlstrasse 1
8645 Rapperswil-Jona

E-mail

info@apamed.ch

Homepage

www.apamed.ch



Unterkunft

Landgasthof zum Zimmermann, Jona

Tel. 055 225 37 37

Hotel Jakob, Rapperswil

Tel. 055 220 00 50

Sorell Hotel Speer, Rapperswil

Tel. 055 220 89 00

Hotel Froberg, Rapperswil

Tel. 055 210 72 27

Jugendherberge, Jona

Tel. 055 210 99 27



Kinesiologie - Ernährungslehre
Angewandte Psychologie und Alternativmedizin

